

Zehn Jahre Kinderfeuerwehr Bergneustadt

Feier mit Festakt und Feuerwehrolympiade

Wiedenest. Beim Gerätehaus der Löschgruppe Dörspetal feierte die Feuerwehr Bergneustadt das zehnjährige Jubiläum der Kinderfeuerwehr. Auf dem Festakt berichtete Michael Stricker, Leiter der Bergneustädter Feuerwehr, dass Mitte letzten Jahrzehnts in Arbeitsgruppen die Themenbereiche „Der Mensch in der Feuerwehr“ und „Die Feuerwehr der Zukunft“ fokussiert wurden. Daraufhin sei am 14. September 2015 die Kinderfeuerwehr Bergneustadt gegründet worden.

Gleich zu Beginn hatte die jüngste Gruppe die heutige Stärke von 25 Kindern. Derzeit werden sie von Janina Hesland, Mirca Opitz und Anne Schmitt betreut. Stricker freute sich, dass in diesem Jahr Jonah Beutler, Lina Schulz und Jana Werkshage aus der Jugendfeuerwehr in die Reihe der aktiven Einsatzkräfte übernommen werden konnten. Diese drei stammen aus der ersten Gruppe, die vor zehn Jahren in die Kinderfeuerwehr gegangen ist.

Jan Rothkamm, als Stadtjugendfeuerwehrwart auch für die Kinderfeuerwehr zuständig, war begeistert über diese Kontinuität



Kinderfeuerwehr Reichshof beim Transport von Golfbällen durch einen Feuerwehrschauch

und ergänzte, dass in Kürze zwei weitere aus der Anfangszeit in den aktiven Dienst wechseln werden: „Insgesamt sind im Laufe dieser zehn Jahre 40 Kinder in die Jugendfeuerwehr gewechselt.“ Diese Nachwuchsarbeit sei

unabdingbar für eine Feuerwehr mit rund 130 Einsatzkräften. Highlights in dieser Zeit waren eigene Uniformen, die über ein Crowdfunding finanziert wurden und 2018 die Übergabe eines speziell für Kinderfeuerwehren

konzipierten Mannschaftstransportfahrzeugs, das vom Land NRW durch Innenminister Herbert Reul übergeben wurde.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

markilux

markilux.com

**JETZT
entdecken**

Innovative Exclusivbeschichtungen – Selection MX
markilux Designmarkisen. Made in Germany.

**Metallbau
Altwicker**

Häanner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner
oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

LOKALES AUS DER STADT BERGNEUSTADT

Fotsetzung der Titelseite

Im gleichen Jahr hatte Bergneustadt auch den landesweiten Kinderfeuerwehrtag ausgerichtet, an dem rund 200 Nachwuchskräfte teilgenommen hatten: „Das ist für die Identifikation sehr wichtig.“

Auch bei dem Jubiläumsfest beteiligten sich mehr als 50 Kinder aus Bergneustadt, Engelskirchen, Marienheide, Radevormwald und Reichshof an einer Spieleolympiade mit zwölf Stationen und einem Feuerwehrbezug, der

sowohl Geschicklichkeit, Konzentrationsfähigkeit als auch Teamgeist erforderte. So gab es etwa Schlauchkegeln, die Beförderung mehrerer Golfbälle durch einen B-Schlauch, Fahrzeugmemory oder Schlauchflechten.

Besonders viel Spaß hatten die jungen Feuerwehrleute beim Wasserfußball, wo es galt, einen Kunststoffball mit dem Strahl aus einem D-Rohr ins gegnerische Tor zu befördern. (mk)



Kinderfeuerwehr Bergneustadt beim Wasserfußball

Zwei neue MTF für die Bergneustädter Feuerwehr

Bürgermeister Matthias Thul übergab die Transporter an die Einheiten

Bergneustadt. Am vorletzten Sonntag fand auf dem Rathausplatz die feierliche Übergabe von zwei Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr statt. „Ich bin froh, dass beide Fahrzeuge gemeinsam beschafft werden konnten“, freute sich Wehrführer Michael Stricker. Üblich sei, dass diese nacheinander ausgeschrieben würden, doch aufgrund der langen Lieferzeiten sei eine schnelle Beschaffung dringend notwendig geworden. Er dankte Bürgermeister Matthias Thul und dem Stadtrat für dieses Engagement.

Stricker schilderte, dass jedes der Fahrzeuge, das neben dem Fahrer sieben Kameraden transportieren kann, 114.000 Euro gekostet habe. Sie seien allerdings noch nicht ganz komplett, Funk und Sondersignale würden in den nächsten beiden Wochen noch eingebaut. Der Feuerwehrchef bedauerte die massiven Preissteigerungen in der letzten Zeit. Noch vor fünf Jahren sei das gleiche Auto für rund 80.000 Euro zu bekommen gewesen: „Es tut mir in der Seele weh, dass die Stadt dafür so bluten muss.“

Einen großes Dankeschön äußerte er gegenüber dem Förderverein der Feuerwehr Bergneustadt. Der hatte 25.000 Euro für die Anschaffung beigesteuert. Daneben warb Stricker für den ehrenamtlichen Einsatz bei den Kameraden. Nicht nur die Einsatzabtei-



Matthias Thul (2. v. l.) übergibt die Fahrzeugschlüssel an die Einheitsführer im Beisein von Wehrführer Michael Stricker (r.).

lung, sondern auch die Unterstützungsgruppe und der Musikzug würden sich über neue Mitglieder freuen. Auch Stadtjugendfeuerwehrtwart Jan Rothkamm betonte: „Sowohl in der Kinder- als auch in der Jugendfeuerwehr haben wir keinen Aufnahmestopp - es sind alle herzlich willkommen.“ Die beiden VW Crafter haben neben ihrer Aufgabe der Personenbeförderung hinter den Sitzbänken einen großen Stauraum. Der

ist etwa dafür vorgesehen, um zusätzliches Gerät oder Verpflegung an die Einsatzstelle zu transportieren. Genutzt werden die Kleinbusse auch für die Kinder- und die Jugendfeuerwehr. Stationiert werden sie beim Löschzug 1 in der Talstraße und beim Löschzug 4 auf dem Hackenberg.

„Wir investieren in die Sicherheit“, sagte Matthias Thul bei der Schlüsselübergabe an die Einheitsführer. „Oftmals geht es dar-

um, Leben zu retten - und dafür braucht man Menschen, die bereit sind zu helfen.“ Das Aufgabenspektrum habe sich in den letzten Jahren deutlich gewandelt und es sei spannend, diese Entwicklung mitzerleben: „Vor 20 Jahren hat sich noch keiner Gedanken über einen brennenden Fahrzeugakku gemacht.“ Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Musikzug Bergneustadt. (mk)

Aktionstag der Feuerwehr auf dem Rathausplatz

Ein Wohnzimmer brannte in voller Ausdehnung auf der Kölner Straße

Bergneustadt. Im Rahmen eines Aktionstages präsentierte sich die Bergneustädter Feuerwehr am vorletzten Sonntag auf dem Rathausplatz - und auf der Kölner Straße, die für den Herbstzauber ohnehin gesperrt war. Dort beobachteten hunderte Schaulustige gespannt die Entwicklung eines Zimmerbrandes mitten auf der Kölner Straße. Für diese Demonstration hatten die Kameraden ein realistisches Wohnzimmer aufgebaut - mit Couch, Stühlen, Schränken, Fernseher und Gardinen an den Wänden.

Um das Geschehen möglichst realistisch zu gestalten, schlüpfte Michael Stricker, Leiter der Bergneustädter Feuerwehr, in die Rolle eines verängstigten Bürgers, der im Schlafzimmer eingeschlossen die Feuer- und Rettungsleitstelle alarmiert. Die war selbstverständlich eingeweiht. Zuvor hatte sich Stricker bei den Kindern nach der Nummer erkundigt. Die hatten keine Probleme mit der Antwort „112“. Die Zuschauer erlebten, wie sich der Leitstellenmitarbeiter ruhig nach dem genauen Ort und dem Ausmaß des Brandes erkundigte und Tipps für das weitere Verhalten des Eingeschlossenen gab.

Zu Beginn gab es nur ein kleines Feuer in der Zimmerecke, etwa so groß wie eine Postkarte. Der Rauch davon reichte jedoch schon, um den Rauchmelder zu aktivieren. Nicht einmal fünf Minuten später hatte sich der winzige Brand zu einer wahren Feuerhöhle entwickelt. Hatte Stricker zuvor gemahnt, lieber noch ein paar Schritte zurückzugehen, da es ziemlich heiß werden würde, er-



Kinder löschen am Flammenhaus.

ledigte sich das später von ganz alleine. Immer weiter wichen die Menschen vor der unerträglichen Hitze zurück, die die meterhoch in den Himmel schlagenden Flammen erzeugten. Kommentator Christopher Judt schilderte, dass allein der Rauch Temperaturen von 800 bis 1.000 Grad habe.

Nur Minuten später rückten die Einsatzkräfte an und der Angriffstrupp arbeitete sich unter Atemschutz bis unmittelbar an die Flammenfront vor. Judt erläuterte, dass dies ohne spezielle Einsatzkleidung überhaupt nicht möglich wäre. Mit einem Sprühstrahl hatten sie den Brand innerhalb kürzester Zeit unter Kontrolle und mit

Unterstützung des Wassertrupps bald darauf gelöscht. Wie bei einem realen Einsatzgeschehen folgte daraufhin die Kontrolle mit der Wärmebildkamera, um versteckte Glutnester zu entdecken.

Doch nicht nur der Zimmerbrand erregte Aufmerksamkeit, mehrfach demonstrierte die Feuerwehr die Gefahr, die von Lithium-Ionen-Akkus ausgehen kann, wenn sie starken Stößen ausgesetzt werden. Am Beispiel eines E-Bike-Akkus zeigten die Feuerwehrleute, dass der abfackelt wie ein Silvesterfeuerwerk. Henning Batt kommentierte diese Demonstration und berichtete, dass es in der Vergangenheit mehrere Brände in Bergneustadt

gegeben habe, die auf Akkus zurückzuführen waren.

Daneben wurden die Airbags von PKWs gezündet, um Ersthelfer etwa darauf vorzubereiten, was passieren kann, wenn sie sich im Kontakt mit einem Verunfallten ins Fahrzeug beugen und der Airbag nicht ausgelöst hat. Stricker erklärte, dass die sich normalerweise in Tausendsteln von Sekunden aufblasen, um die Insassen zu schützen. Sollten sie sich jedoch nicht entfalten haben, sei besondere Vorsicht bei der Lebensrettung geboten. Eine große Fahrzeugausstellung rundete den Aktionstag ab.

(mk)



Brennender E-Bike-Akku



Löscheinsatz bei dem brennenden Wohnzimmer

Feuerwehr präsentiert sich beim Nyestädter Herbst

Einsatzkräfte werben um neue Mitglieder

Beim diesjährigen Nyestädter Herbst stand die Freiwillige Feuerwehr im Mittelpunkt. Auf dem Rathausplatz stellten die Einsatzkräfte ihre Arbeit vor, präsentierten neue Fahrzeuge und warben eindringlich um Unterstützung und Nachwuchs.

„Heute ist ein großer Tag für die Feuerwehr“, eröffnete Leiter Michael Stricker seine Ansprache. Die Wehr wolle sich im Rahmen des Nyestädter Herbst nicht nur darstellen, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger für ein Engagement begeistern: „Wir brauchen Tatkräfte - in allen Abteilungen. Von der Kinder- und Jugendfeuerwehr über die Einsatzabteilung bis hin zum Musikzug.“ Dass dieses Engagement dringend gebraucht wird, zeigte Stricker anhand eines jüngsten Ein-

satzes am Heisterbacher Weg. Dort konnte durch schnelles Eingreifen ein drohender Vollbrand verhindert und ein Wohnhaus gerettet werden. „Nur durch gezielte Maßnahmen und entschlossenes Handeln war es möglich, Schlimmeres zu verhindern“, so Stricker.

Über den Tag verteilt bot die Feuerwehr zahlreiche Vorführungen: Eine Airbag-Auslösung zur Verdeutlichung der Gefahren im Straßenverkehr, ein nachgestellter Zimmerbrand sowie praktische Einblicke in den Löschangriff. „Wir wollen nicht nur Löscharbeit zeigen, sondern auch erklären, wie vielseitig Feuerwehrarbeit ist - und wie wichtig die Mithilfe jedes Einzelnen“, betonte Stricker.

Schlüsselübergabe zweier neuer Einsatzfahrzeuge



Ob Groß oder Klein - viele Besucher kamen, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag zu erleben.

Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung zweier neuer Fahrzeuge, die trotz Lieferverzögerungen rechtzeitig zum Nyestädter Herbst übergeben werden konnten. Rund 114.000 Euro kostet ein Einsatzfahrzeug heute - deutlich mehr als noch vor einigen Jahren. Der Förderverein der Feuerwehr unterstützte die Anschaffung mit 25.000 Euro. „Ohne diesen Einsatz unserer Kameradinnen und Kameraden, die Jahr für Jahr Spenden sammeln, wäre das nicht möglich“, so Stricker dankbar.

Auch Bürgermeister Matthias Thul hob die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. „Ohne die Feuerwehr könnten wir viele Veranstaltungen und Aufgaben in Bergneustadt gar nicht stemmen. Vor allem aber rettet sie im Einsatz nicht nur Werte, sondern Menschenleben“, sagte er. Er verwies auf die zunehmenden Herausforderungen, etwa durch Elektrofahrzeuge oder Photovoltaikan-

lagen: „Die Feuerwehr steht vor einem permanenten technischen Wandel - und meistert ihn mit großer Kompetenz.“

Thul appellierte an die Bevölkerung, sich zu engagieren: „Für jeden gibt es einen Platz - ob in der Einsatzabteilung, der Kinder- und Jugendfeuerwehr oder im Musikzug. Wer sich einbringt, findet hier eine starke Gemeinschaft und ein sinnvolles Ehrenamt.“

Am Ende waren sich Feuerwehrchef und Bürgermeister einig: Der Nyestädter Herbst ist nicht nur Schaufenster für die Feuerwehrarbeit, sondern auch Einladung, Teil dieser wichtigen Aufgabe zu werden.

Verkaufsoffener Sonntag lockt zahlreiche Besucher

Neben den eindrucksvollen Vorführungen der Feuerwehr bot der Nyestädter Herbst noch viele weitere Attraktionen. Pünktlich ab 13 Uhr öffneten die Geschäfte in der Innenstadt ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag. Bei freundlichem Herbstwetter nutzten zahl-



Mit schwungvollen Melodien begeisterte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt die Besucher.



„Ein besonderer Moment: Bürgermeister Matthias Thul übergab die Schlüssel für die neuen Einsatzfahrzeuge an die Vertreter der Feuerwehr.“



Die Feuerwehr präsentierte beim Nyestädter Herbst eine realistische Unfallrettung - ein spannender Einblick in die Arbeit der Einsatzkräfte, der viele Besucher beeindruckte.

reiche Besucher die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre zu bummeln, zu stöbern und die neuesten Angebote zu entdecken. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Von herzhaften

Spezialitäten bis zu süßen Leckereien fanden die Gäste ein breites kulinarisches Angebot. Besonders die kleinen Besucher kamen voll auf ihre Kosten. Sie konnten sich auf der Hüpfburg

austoben, am Glücksrad ihr Glück versuchen oder sich an weiteren kindgerechten Aktionen erfreuen. So wurde der Nyestädter Herbst einmal mehr seinem Anspruch gerecht, ein Fest für die ganze

Familie zu sein. Mit abwechslungsreichem Programm, kulinarischen Genüssen und einem Schaufenster des Ehrenamts zeigte sich Bergneustadt von seiner besten Seite. (bmb)

Fachtag zum Schutz vor Gewalt im Sportverein

Veranstaltung zu sexualisierter Gewalt stärkt Sportvereine im Oberbergischen Kreis

Am Dienstag, 18. November, findet im Krawinkelsaal Bergneustadt von 17 bis 21:30 Uhr ein Fachtag zum Thema Prävention und Intervention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt statt. Ausgerichtet wird der Fachtag vom Kreissportbund Oberberg e. V. in Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle PsG.nrw, den oberbergischen Fachberatungsstellen bei Sexualisierter Gewalt und den Jugendämtern im Oberbergischen Kreis.

Der Fachtag wird für die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsvereine im Kreissportbund Oberberg veranstaltet. Der 18. November ist auch der Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch und sexueller Ausbeutung und wurde daher bewusst gewählt. Ziel ist es, zu sensibilisieren und den Vereinen Handlungssicherheit bei den ersten Schritten zur Präven-

tion mit auf den Weg zu geben. Die Teilnehmenden erwartet der Erfahrungsbericht eines Betroffenen, der offen über seine eigenen Missbrauchserfahrungen im Sportverein spricht. Er zeigt eindrücklich auf, wie Vereins- und Verbandsstrukturen präventiv besseren Schutz bieten können. Ein Schutzkonzept ist beispielsweise ein wichtiger Schritt um Kinder, Jugendliche in Sportvereinen vor Grenzverletzungen, Gewalt und sexualisierter Gewalt bewahren zu können. Der Fachtag liefert wichtige Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten für die Erstellung dieser Schutzkonzepte.

Der Austausch und die Vernetzung der Fachstellen, der Jugendämter, des Kreissportbundes und der Sportvereine im Oberbergischen Kreis zu fördern ist ein weiteres Anliegen der Veranstalter des Fachtages.

Beendet wird der Fachtag mit einer offenen Fragerunde, an der ein Vereinsvertreter teilnimmt, dessen Verein bereits einige Maßnahmen zum Schutz seiner Mitglieder unternommen hat. Dies

kann anschaulich dargestellt werden und anderen Sportvereinen als Praxisbeispiel dienen. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des KSB www.ksb-oberberg.de.

WAS WANN WO

12. Oktober um 9:30 Uhr

Taizé-Gottesdienst in der Altstadtkirche

„Feuer“

Veranstalter: Ökumenischer Ausschuss ev. und kath. Kirchengemeinde Bergneustadt
Tel. 02261 /947498

17. Oktober

Taizé-Gebet in der Altstadtkirche

Einsingen um 19 Uhr

Taizé-Gebet um 19:30 Uhr

Veranstalter: Ökumenischer Ausschuss ev. und kath. Kirchengemeinde Bergneustadt
Tel. 02261 /947498



SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?




UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung** an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten **viele Vorteile** wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT

ONLINE IHRE

STELLENANZEIGE

UNTER:



shop.rautenberg.media

Schüler der Sonnenschule Bursten besuchen das Freilichtmuseum

Woher die Kartoffel kommt und wie man selber Butter machen kann, das wissen die Kinder der 3. Klassen aus der Sonnenschule auf dem Bursten jetzt ganz genau. Einen ganzen Tag verbrachten die Kinder im Freilichtmuseum in Lindlar und bekamen die Möglichkeit, im Rahmen von verschiedenen Workshops Kartoffeln auf dem Feld zu ernten oder selbst Butter zu machen, die sie im Anschluss sogar mit nach Hause nehmen durften. Gemeinsam mit Meike Krämer-Ansari vom Förderkreis für Kin-

der, Kunst & Kultur in Bergneustadt e. V., der die Fahrt unterstützte, machten sich die rund 90 Kinder mit ihren Lehrerinnen auf den Weg, das bergische Freilichtmuseum zu erkunden und einiges über das Leben vor hundert Jahren im Oberbergischen zu erfahren. Auch ein Besuch in der damaligen Schule durfte nicht fehlen, wo die Kinder ausprobieren konnten, wie es ist, auf Schiefertafeln zu schreiben. Für die Kinder war es ein lehrreiches und spannendes Erlebnis, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Rundblick WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
BERGNEUSTADT
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media

Wechsel an der AggerEnergie-Spitze

Dr. Andreas Esser übernimmt Hauptgeschäftsführung von Frank Röttger

Oberberg/Overath - Nach 20 Jahren an der Spitze der AggerEnergie übergibt Frank Röttger im nächsten Jahr die Hauptgeschäftsführung an Dr. Andreas Esser.

Als Gemeinschaftsstadtwerk für neun Kommunen in der Region bekommt die AggerEnergie GmbH mit Dr. Andreas Esser zum 1. Mai kommenden Jahres einen neuen hauptamtlichen Geschäftsführer. Er löst damit Frank Röttger ab, der nach 20 wegweisenden Jahren bei dem regionalen Energiedienstleister planmäßig zum 30. September 2026 in den Ruhestand geht.

Dr. Andreas Esser, zurzeit Geschäftsführer der Rhein-Sieg Netz GmbH, übernimmt die Führung des hiesigen Gemeinschaftsstadtwerkes als ausgewiesener Energieexperte. Der 42-Jährige ist Wirtschaftsingenieur für Elektrische Energietechnik (RWTH Aachen) und hat einen Master of Science in Praktischer Informatik von der FernUniversität Hagen. Seit 2008 arbeitet er in der Energiewirtschaft.

Andreas Esser kennt die AggerEnergie bereits aus seiner Zeit als Aufsichtsratsmitglied von 2023 bis Mitte 2024. Durch seine Tätigkeit bei der Rhein-Sieg-Netz mit fünf kommunalen Netzeigentumsgeellschaften verfügt er neben seiner Energie-Expertise auch über umfangreiche Erfahrung im kommunalen Umfeld. An der Grenze zu Overath aufgewachsen, bringt er zudem einen regionalen Bezug zum Versorgungsgebiet der AggerEnergie mit.

„Die AggerEnergie genießt als der Energiedienstleister der oberbergischen Region einen hervorragenden Ruf. Das ist die Leistung einer professionellen, hochengagierten Mannschaft - in allen Bereichen und über alle Ebenen hinweg. Ich freue mich sehr darauf, im Mai den Staffelposten von Frank Röttger zu übernehmen und meinen Beitrag für eine auch künftig erfolgreiche AggerEnergie in einer wirtschaftsstarke, lebenswerten Region leisten zu dürfen“, kommentiert Andreas Esser seine gestrige Berufung durch die Gesellschafterversammlung.



(v. l.): Jörg Jansen (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie), Frank Röttger, Dr. Andreas Esser, Till Cremer (Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie und Vorstand rhenag). Foto: Peter Lenz, AggerEnergie

Essers Karriere begann bei der renommierten Beratungsfirma Consentec in Aachen, wo er sich mit strategischen energiewirtschaftlichen und technischen Fragestellungen beschäftigte. Zu seinen Mandanten zählten Stadtwerke, große Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber sowie Ministerien und Behörden in Deutschland und Europa. Diese vielfältige Beratungstätigkeit verschaffte ihm einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Ebenen und Herausforderungen der Energiewirtschaft.

Anschließend wechselte er für zweieinhalb Jahre zu Statkraft Trading nach Düsseldorf in den Energiehandel. Dort war er verantwortlich für die Erbringung von Systemdienstleistungen des deutschen Kraftwerksparks, was ihm vertiefte Kenntnisse in der operativen Steuerung und Vermarktung von Energieerzeugungsanlagen vermittelte.

2016 kam der Siegburger zur rhenag-Gruppe, wo er verschiedene Führungspositionen innehatte. Zunächst war Andreas Esser als Geschäftsführer der konzerninternen Beratungsgesellschaft KVK

für netzregulatorische und Konzeptions-Fragestellungen verantwortlich. Seit 2021 ist er Geschäftsführer der Rhein-Sieg Netz GmbH und der Westerwald-Netz GmbH.

„Die AggerEnergie zählt zu den strategisch wie wirtschaftlich wichtigsten Beteiligungen der rhenag. Andreas Esser hat in der rhenag-Gruppe in den vergangenen zehn Jahren seine Fähigkeiten im Regulierungsmanagement, im Netzgeschäft und bei Innovationsthemen rund um die Energie- und Wärmewende immer wieder bewiesen. Diese Erfahrungen in den Schlüsselbereichen der regionalen Energieversorgung machen ihn zum idealen Kandidaten für die anstehenden Aufgaben an der Spitze der AggerEnergie“, so AggerEnergie-Aufsichtsratsvorsitzender und rhenag-Vorstand Till Cremer.

Jörg Jansen, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, dankt dem scheidenden Geschäftsführer Frank Röttger „für 20 Jahre wegweisenden Einsatz. Er hat die AggerEnergie als Regionalversorger im bergischen Land maßgeblich mitaufgebaut. Unter seiner Führung hat sich das Gemeinschaftsstadtwerk zu einem verlässlichen und innovativen Energieversorger in der Region entwickelt, so dass die AggerEnergie entscheidender Treiber der Energie-, Wärme- und Mobilitätswende im bergischen Land geworden ist.“

Neben dem anstehenden Wechsel bei der Hauptgeschäftsführung im kommenden Jahr löst bekanntlich bereits zum Jahreswechsel der noch amtierende Morsbacher Bürgermeister Jörg Bukowski Uwe Töpfer als nebenamtlichen AggerEnergie-Geschäftsführer ab.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB gmbh
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Skizzieren und Aquarellieren

Kostenlose Workshops für Kids & Teens

Du bist zwischen 10 und 14 Jahre alt und hast Lust auf Farbe, Pinsel, Stift und Abenteuer in deiner Stadt? Dann pack dein Skizzenbuch - und los geht's!

Entdecke deine Stadt mit neuen Augen - beim **Urban Sketching** zeichnest du live vor Ort, was du siehst: Häuser, Menschen, Szenen aus dem Alltag - **alles ist zeichnenswert!**

Alle Materialien bekommst du gestellt - und das Beste:

Die Teilnahme ist 100 Prozent kostenlos!

(Dank Kulturrucksack NRW & Kulturamt Oberberg)

Termin:

Wipperfürth - Sonntag, 19. Oktober

13 bis 17 Uhr

www.kulturrucksack.nrw.de/veranstaltung/urban-sketching-spas-am-skizzieren-deiner-stadt

Jetzt anmelden bei:

Hans-Christian
urbansketching@chrisa.de,
0172 3284026

Infos zum Dozenten:
www.chrisa.de



Crowdfunding für gemeinsames Präventionsprojekt der oberbergischen Beratungsstellen

Interaktiver Präventions-Parcour „Echt krass!“

von Petze e.V. aus Kiel soll nach Gummersbach kommen

In jeder Schulklasse sind ein bis zwei Kinder oder Jugendliche von sexualisierter Gewalt betroffen. Nur ein Bruchteil davon erfährt Unterstützung. Mit einer Erlebnisausstellung im Rahmen ihres Präventionsprojekts „Echt krass! - Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt“ für Jugendliche ab 14 Jahren (ab Klasse 8) möchten die vier spezialisierten Beratungsstellen im Oberbergischen Kreis auf das Thema aufmerksam machen.

Die interaktive Ausstellung „Echt krass!“ informiert über sexuelle Gewalt unter Jugendlichen, sensibilisiert für sexuelle Grenzverletzungen und vermittelt Auswege aus der sexuellen Gewalt. Mädchen und Jungen sollen gestärkt werden, sexuelle Grenzverletzungen wahrzunehmen, sich gegen Übergriffe zu wehren und frühzeitig Hilfen zu holen.

Für die Ausleihe der Ausstellung sowie den Transport benötigen die beteiligten Beratungsstellen insgesamt 3.565 Euro. Die Wanderausstellung soll aus Kiel ins Oberbergische geholt werden und im Volksbank-Forum Gummersbach gezeigt werden.

Begleitet werden die Jugendlichen durch die Fachberater und Fachberaterinnen der spezialisierten Beratungsstellen im Oberbergischen Kreis:

- nina+nico e.V. - Gummersbach, 02261 24792
- Städtische Beratungsstelle Der Baumhof - Gummersbach, 02261 885710/11
- Ev. Beratungsstelle Haus für Alle (Ev. Kirchenkreis An der Agger) - Waldbröl, 02291 4068
- Kath. Beratungsstelle Herbstmühle - Wipperfürth, 02267 3034

„Jeder Beitrag zählt und ist ein

Zeichen gegen sexualisierte Gewalt“

Damit die Ausstellung vom 14. April bis 6. Mai 2026 im Volksbank-Forum Gummersbach stattfinden kann, brauchen die Beratungsstellen finanzielle Unterstützung.

Jede Summe hilft. Je gespendeten 10 Euro spendet die Volksbank ebenfalls 10 Euro. Dunja Kutzschbach: „Wir hoffen, dass das Motto „Viele schaffen mehr“ zum Ziel führt und wir den Jugendlichen eine kostenfreie Ausstellung zeigen können. Jeder Beitrag zählt und ist ein Zeichen

gegen sexualisierte Gewalt.“

Spenden sind möglich bis zum 7. Dezember über das Crowdfunding der Volksbank Oberberg, zu erreichen über den Link www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/echt-krass-schutz-von-jugendli.

Die Ausstellung richtet sich an Schüler und Schülerinnen ab Klasse 8, Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, Fachkräfte in der Sozialarbeit, Eltern und Sorgeberechtigte und Jugendhilfe.

Mehr Infos über die Ausstellung: petze-institut.de/projekte-ausstellungen/echt-krass



Frank Krämer
Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
 51580 Reichshof Wildberg
 0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
 E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Viele Zustiege und Haustürabholung in Oberberg buchbar!



FESTTAGSREISEN

Weihnachten im Herzen Tirols



So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab €1.399,-

- ✓ Familiäres Wohlfühlhotel
- ✓ Weihnachten in den Kitzbühler Alpen
- ✓ Attraktives Ausflugsprogramm

WINTER- & FRÜHJAHRREISEN

Winterliches Südtirol im Premiumbus



Sa. 28.02. – Fr. 06.03. 7 Tg. HP ab €1.329,-

- ✓ Friedrichstadt Palast Revue
- ✓ Zentrales Hotel am Spreeufer
- ✓ Lichterfahrt auf der Spree

FLUG- & SCHIFFSREISEN

Teneriffa



Sa. 14.03. – Sa. 28.03. 15 Tg. HP ab €1.969,-

- ✓ Hotel Puerto Palace in Puerto de la Cruz
- ✓ Größte Kanareninsel
- ✓ Mildes Klima & üppige Pflanzenwelt

Weihnachten in Schladming



Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab €1.149,-

- ✓ 4-Sterne-Superior Hotel
- ✓ Mozartstadt Salzburg
- ✓ Kutschfahrt & bezaubernde Berglandschaft

Mallorca – Busreise zur Sonneninsel



Mo. 09.03. – Do. 19.03. 11 Tg. HP ab €1.969,-

- ✓ Tophotel 1. Reihe Playa de Palma
- ✓ Palma, Valldemossa & Soller
- ✓ Mallorca bequem mit dem Reisebus

Flusskreuzfahrt Rhein Südlicher Kurs Frankfurt-Basel



Fr. 05.06. – Fr. 12.06.26 8 Tg. all.inkl. ab €1.229,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA CLEA
- ✓ Mit Speyer, Straßburg, Basel, Breisach & Mainz
- ✓ Premium alles inklusive

Weihnachten & Silvester im Erzgebirge



Di. 23.12. – Fr. 02.01. 11 Tg. HP ab €1.925,-

- ✓ Beliebte Stammkundenreise
- ✓ Großer Silvesterball mit Musik & Tanz
- ✓ Umfangreiche Inklusivleistungen

Nordlichtzauber Finnisch Lappland



Fr. 13.03. – Di. 24.03. 12 Tg. HP ab €2.595,-

- ✓ Magische Nordlichter erleben
- ✓ Winterparadies Finnland & Schweden
- ✓ Kulturhauptstadt 2026 Oulu

Flusskreuzfahrt auf der Rhône



So. 09.08. – So. 16.08.26 8 Tg. all.inkl. ab €1.459,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA STELLA
- ✓ Route durch die traumhafte Provence
- ✓ Premium alles inklusive

Herbst- & Adventsreisen

Winterzauber auf Usedom-Premiumbus

So. 09.11. 8 Tg. HP ab €1.455,-

Advent im Spessart mit Outlet

So. 30.11. 2 Tg. HP ab €265,-

Christkindlesmarkt Nürnberg – Premiumbus

So. 30.11. 3 Tg. ÜF ab €569,-

Adventliches Leipzig

Fr. 05.12. 3 Tg. ÜF ab €429,-

Advent im Salzburger Land – Premiumbus

Mi. 10.12. 5 Tg. HP ab €979,-

Advent in Nordfriesland mit Insel Sylt

Do. 11.12. 4 Tg. HP ab €659,-

Silvester- & Winterreisen

Ostfriesische Silvesterauszeit

Di. 30.12. 3 Tg. HP ab €695,-

Silvester in Erfurt & Weimar

Di. 30.12. 3 Tg. HP ab €679,-

Biathlon Ruhpolding

Di. 13.01. 7 Tg. HP ab €1.099,-

Winterzauber in der Schweiz

Mo. 26.01. 5 Tg. HP ab €915,-

Südtiroler Wintermärchen

So. 01.02. 6 Tg. HP ab €899,-

Winter-Woodstock Festival der Blasmusik in Tirol

Fr. 20.03. 4 Tg. ÜF ab €544,-

Frühjahrsreisen

Weihnachten im Herzen Tirols

So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab €1.399,-

Weihnachten in den Schweizer Bergen

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab €1.359,-

Weihnachten in Schladming

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab €1.149,-

Festtage in den Steirischen Bergen

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 10 Tg. HP ab €1.799,-

Weihnachten in Franken

Di. 23.12. – Sa. 27.12. 5 Tg. HP ab €818,-

Weihnachten & Silvester am Bodensee

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 11 Tg. HP ab €1.899,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Trecker, Kunst und Erbsensuppe

Riesiger Andrang beim Treckertreffen in Hengstenberg



Kettensägenkünstler Arno Schmidt

Hunderte Besucher strömten am dritten Samstag im September zur 23. Auflage des traditionellen Treffens der Treckerfreunde Hengstenberg, einer Gruppierung der Dorfgemeinschaft Hengstenberg, auf den Hügel oberhalb von Wiehl. Auch die Kleinsten hatten Spaß an den Oldtimer-Traktoren. Begeistert kletterte Elias Braun (1) aus Wiehl auf den Fahrersitz eines himmelblauen Eicher Diesel und kurbelte am Lenkrad.

„Er ist jetzt schon fast zwei Jahre und liebt Traktoren über alles“, erzählte seine Großmutter Gundula Braun stolz. Sie selbst sei

ebenfalls fasziniert von den historischen Schleppern: „Früher waren wir auch immer auf dem Treckertreffen in Morkepütz, aber das gibt es ja leider nicht mehr.“ So würdigte sie auch den Einsatz der Treckerfreunde: „Es ist eine super Sache, wenn Dorfgemeinschaften so etwas auf die Beine stellen - das muss man unbedingt unterstützen.“

„Das ist wie eine offenes Freilichtmuseum“, freute sich Sascha Rothstein, Präsident der Treckerfreunde, angesichts des herrlichen Spätsommerwetters und der vielen Landmaschinenfans.



Claudia Schäfer an der Gulaschkanone

Besonders attraktiv sei der familiäre Charakter, wo auch viele Großeltern mit ihren Enkeln zu Besuch kämen. Erstmals gab es für die Kleinen auch eine Hüpfburg. Begeistert schaute er zum Himmel: „Petrus spielt uns heute super in die Karten - das ist ein toller Sommerausklang.“

Traditionell gehört zum Fest auch die Erbsensuppe nach einem Dorfrezept der Großeltern mit Wiener Würstchen. Claudia Schäfer rührt mit einem großen Paddel in Rothsteins Gulaschkanone, während ihre Schwiegertochter Patricia die Essensausgabe übernimmt. „Das Kartoffelschälen allein ist schon ein Event“, schmunzelt Schäfer. So würden sich tags zuvor immer rund 20 Frauen treffen, um die Kartoffeln vom Bio-Hof von der Schale zu befreien: „Wir haben

immer einen Riesen-Spaß dabei.“ Derweil fuhrwerkter der Nümbrechter Arnd Schmidt mit einer Motorsäge an einem Baumstamm herum. Auf einem Anhänger daneben mit der Aufschrift „Brennholzveredelung“ stellt der 60-jährige Kettensägenschnitzer einige seiner Arbeiten aus. Zu diesem Hobby sei er vor einigen Jahren durch Zufall gekommen, beschreibt der Feuerwehrmann. Bei einer Tour mit seinen Kameraden nach Thüringen hätten sie auch einen dortigen Kettensägenkünstler besucht und dabei sei er auf den Geschmack gekommen. Das Schnitzen mit der Motorsäge sei allerdings nur die eine Sache: „Das Besondere sind immer die Kontakte mit den Menschen und die Geschichten, die sie erzählen.“

(mk)



rundblick
BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER - WO - WAS - WANN -
INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

 **Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Elias Braun (1) auf einem alten Eicher



Auktionshaus Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir suchen dringend für unsere Auktionen:

**Gold- und Silbermünzen aus aller Welt, egal ob neu oder alt.
Wir bezahlen bis zu 70% Aufpreis auf die Edelmetalle.**



**Für Schmuck aus den 40er bis Ende 90er Jahren
bis zu 80% Aufpreis auf den Goldwert**



Sofortige BAR - Auszahlung!

**Wir kaufen von privat und verkaufen
in unseren Hallen an ausgewählte Händler.**



02246 - 95 74 812

Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

oder 0179 114 66 81

www.das-auktionshaus-reinhardt.de

Hauptstraße 127 | 53797 Lohmar

Kein Weg ist zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis bis 200 km



NRW fördert Naturschutz und junges Engagement

Finanzielle Unterstützung durch Förderprogramme

Für Naturschutz, für junges Engagement und fürs Ehrenamt: Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt bürgerschaftliches Engagement mit verschiedenen Förderprogrammen.

Umweltschecks für ehrenamtlichen Naturschutz Jeden Tag setzen sich zahlreiche Freiwillige für Naturschutz ein. Egal ob Vereine, private Initiativen oder Einzelpersonen - Menschen, die aktiv praktische Naturschutzarbeit leisten und sich für die Stärkung von Natur und Landschaft engagieren, haben noch bis zum 30. September die Möglichkeit, für ihr Projekt eine Förderung zu erhalten. Die sogenannten Umweltschecks „Naturschutz Nordrhein-Westfa-

len“ werden vom Umweltministerium Nordrhein-Westfalen vergeben, um eine neue unbürokratische Unterstützung für Projekte im Natur- und Artenschutz zu bieten. Insgesamt können Antragsteller*innen eine Förderung in Höhe von bis zu 2.000 Euro erhalten, sofern die Vorhaben bis Jahresende abgeschlossen werden. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Maßnahmen zum Schutz der Natur beitragen oder Menschen für lokalen und regionalen Natur- und Artenschutz begeistern. Anträge können sowohl von Privatpersonen als auch von zum Beispiel Vereinen und Stiftungen eingereicht werden. Wichtig ist, dass die Umsetzung erst

nach Antragstellung und Bewilligung erfolgt.

Mehr Informationen zu Fördermöglichkeiten und Antragsstellung können unter <https://www.umwelt.nrw.de> abgerufen werden.

Junges Engagement fördern

Ein weiteres Förderprogramm der Landesregierung unter dem Titel „2.000 x 1.000 Euro“ möchte insbesondere (junge) Menschen ansprechen, die sich ehrenamtlich engagieren oder ehrenamtliches Engagement junger Menschen fördern. Unter dem diesjährigen Förderthema „Engagiert in die Zukunft - junges Engagement fördern und neue Projekte gestalten“ werden Projekte mit

bis zu 1.000 Euro finanziell unterstützt, die von jungen Engagierten bis 27 Jahre selbst durchgeführt werden oder eben dieses junge Engagement stärken, beispielsweise die Einrichtung eines neuen Angebots im Sportverein oder Maßnahmen, um junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen.

Die Antragsfrist für dieses Förderprogramm endet am 1. November. Auch hier gilt: Das Projekt darf erst nach der Bewilligung begonnen und muss dann bis Jahresende abgeschlossen werden. Alle Details zu Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten finden sich unter <https://www.engagiert-in-nrw.de>.

„Bergische Sessel“ für Wanderer

Wer künftig rund um die Wiehltalsperre unterwegs ist, darf sich über zwei neue „Bergische Sessel“ freuen. Die besonderen Waldsofas wurden von den Auszubildenden der in Reichshof ansässigen Firma Bühler GmbH in Eigen-

leistung gebaut und gemeinsam mit Förster Thomas Weber an den Wanderwegen aufgestellt.

Die neuen Sitzgelegenheiten laden Wanderer und Spaziergänger zu einer erholsamen Pause mit Blick auf die reizvolle Landschaft der Wieh-

talsperre ein. Damit tragen sie nicht nur zur Aufenthaltsqualität auf den Wegen bei, sondern setzen auch ein sichtbares Zeichen für regionales Engagement und Verbundenheit mit der Natur.

„Wir freuen uns sehr über diese

Bereicherung auf unseren Wanderwegen. Solche Projekte zeigen, wie Unternehmen, Nachwuchskräfte und die Forstverwaltung gemeinsam etwas Bleibendes für unsere Region schaffen können“, erklärt Katja Wonneberger-Kühr, Leiterin der Kur- & Touristinfo Reichshof, die die Abstimmung zwischen Firma und Förster begleitet hat. Die beiden „Bergischen Sessel“ stehen an beliebten Routen rund um die Trinkwassertalsperre - einer auf dem Wanderweg A3 ausgehend vom Wanderparkplatz „Wiehltalsperre“ nahe der Ortschaft Schalenbach, der zweite auf dem Bergischen Panoramasteig oberhalb der Aussichtsstelle „Krombacher Insel“. Die Auszubildenden haben mit ihrem Einsatz nicht nur handwerkliches Geschick bewiesen, sondern mit der Spende der Bergischen Sessel auch die Verbundenheit der Firma Bühler mit der regionalen Kultur sowie ihr soziales Engagement für die Region zum Ausdruck gebracht. Wanderer können sich künftig auf die neuen, naturnahen Rastmöglichkeiten freuen - ein Gewinn für alle, die die Wälder und Weitblicke des Ferienlandes Reichshof genießen möchten.



Foto: Bühler GmbH, Karsten Harms und Lara Alshut

Buntes Figurentheater im Herbst

Drachen, Märchen und jede Menge Spaß in Reichshof

Der Herbst wird märchenhaft. Zwei liebevoll inszenierte Figurentheaterstücke laden kleine und große Besucher in Reichshof zum Lachen, Staunen und Mitmachen ein. Am Mittwoch, 22. Oktober, ist **„Furzipups, der Knatterdrache“** zu Gast im Eckenhäaner Huus. Knatter! Pups! Prö-ö-öt! - Wenn der kleine Drache Furzipups versucht, Feuer zu spucken, geht das meist ziemlich laut, aber nicht wie geplant. Dabei will er doch endlich ein richtiger Drache sein! Ob ihm das gelingt? Ein Drachenabenteuer für Kinder ab 3 Jahren. Das turbulente Figurentheaterstück basiert auf dem beliebten Kinderbuch von Kultautor und Songwriter **Kai Lüftner** und verspricht ein großes Abenteuer voller Witz, Überraschungen und Mitmach-Momente in einer Interpretation von Andreas Blaschke vom

Figurentheater Köln.

Am Samstag, 8. November, wird **„Rotkäppchen und der Wolf“ gezeigt** - ein entstaubtes Märchen - empfohlen für Kinder von 5 bis 11 Jahren. In dieser originellen Inszenierung vom Puppentheater Papperlapupp! mischt sich die Märchenerzählerin **Dorothea Viehmann** höchstpersönlich ein - aus gutem Grund: Sie hat den Gebrüdern Grimm viele ihrer Geschichten erzählt, wurde jedoch nie erwähnt! Also erzählt sie kurzerhand das Märchen vom Rotkäppchen selbst - und das läuft ganz anders als gedacht... Ein humorvolles und gleichzeitig spannendes Figurentheaterstück über das berühmte Märchen, das durch überraschende Wendungen und eine ungewöhnliche Perspektive begeistert.

Freuen Sie sich auf einen unver-



© Andreas Blaschke, Figurentheater Köln

gesslichen Herbstnachmittag für Familien, Kindergärten und Grundschulkinder.

Beide Veranstaltungen finden im Eckenhäaner Huus, Reichshofstr. 30, 51580 **Reichshof-Eckenhagen**

statt und beginnen jeweils um 15 Uhr, Einlass ab 14:45 Uhr. Weitere Informationen und Tickets erhalten Sie unter Tel. 02265 470 oder per E-Mail an kurverwaltung@reichshof.de.

Winter-Paralympics

Diese NRW-Athlet*innen könnten dabei sein

Noch über 100 Tage sind es, bis die Winter-Paralympics in Mailand und Cortina d'Ampezzo eröffnet werden. Nachdem der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSNW) bei den Sommerspielen in Paris einmal mehr der erfolgreichste Landesverband war, sieht es einige Monate so aus, dass in Italien auch NRW-Athlet*innen im Team Deutschland Paralympics dabei sein werden.

Nach der Eröffnungsfeier im Amphitheater Arena di Verona am 6. März 2026 werden bis zum 15. März 2026 in insgesamt sechs Sportarten 79 Medaillenentscheidungen ausgetragen: im Para Ski alpin, Para Biathlon, Para Langlauf, Para Snowboard, Para Eishockey und im Rollstuhlcurling. Sicher mit dabei sind aus NRW-Sicht die Para Eishockey-Spieler: Bei der WM in Buffalo (USA) qualifizierten sich Ingo Kuhli-Lauenstein, Marcel Malchin und Jano Bussmann von den TuS Wiehl Penguins sowie Sven Stumpe von den

Kamen Barbarians zum ersten Mal nach 20 Jahren für die Paralympics. Dementsprechend groß war die Freude nach dem entscheidenden 5:2 gegen die Slowakei beim zweifachen Torschützen Ingo Kuhli-Lauenstein: „Vor zehn Jahren habe ich hier in Buffalo mein Debüt gefeiert, seitdem haben wir einige Tiefschläge kassiert, vor allem mit den beiden verpassten Paralympics-Teilnahmen. Dass wir das jetzt geschafft haben und diese Bühne betreten dürfen, ist einfach nur fantastisch. Das wird uns den Rest unseres Lebens miteinander verbinden und zusammenschweißen. Es ist wirklich ein Lebenstraum, der in Erfüllung geht, einfach unglaublich und grandios.“ Wie viele NRW-Spieler am Ende von Head Coach Ole Sundstøl für die Spiele im Palatino Santa Giulia in Mailand nominiert werden, ist noch offen. Beste Chancen aus NRW-Sicht gibt es auch im Para Langlauf dank Sebastian Marburger vom SK Wunderthausen. Der 27-Jährige

war nicht nur 2023 Weltmeister mit der offenen Staffel, sondern holte mit dieser im vergangenen Winter auch WM-Silber. Zudem gewann er im Weltcup beide Klassik-Sprints gegen hochklassige Konkurrenz, wenngleich ihm bei der Sprint-WM in Trondheim nur Platz fünf blieb.

Im Para Langlauf gibt es seit Anfang des Jahres eine weitere Hoffnung: Kathrin Marchand, Para Ruderin vom RTHC Bayer Leverkusen, hat nach den Sommer-Paralympics in Paris entschieden, Langlauf zu lernen und es auf Anhieb in den Weltcup geschafft, weil die Olympia-Ruderin von 2016 auf 20 Jahre Ausdauersport aufbauen kann. Im WM-Sprint von Trondheim verhinderte nur ein Sturz die Finalteilnahme, aber auch ihre Hoffnungen auf eine Nominierung für die Paralympics sind realistisch.

Auch im Para Ski alpin mischt das Rheinland mit. Der gebürtige Langfelder Jeremias Wilke, der für die SG Ennepetal startet, ist Gui-



de des sehbehinderten Skifahrers Alexander Rauen, der in Bonn studiert hat und über den Skitreff in Winterberg zum Para Ski alpin fand.

In weniger als sechs Monaten wissen wir mehr, wer den BRSNW bei den Winterspielen vertritt – selten waren die Aussichten größer, dass ein kleines, hoffnungsvolles NRW-Team an den Start geht. Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW e.V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 23. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
16.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Reinhard Schulte

SPD Ralf Zimmermann

UWG Jens-Holger Pütz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
 Mobil 0170 8 08 97 52
 bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
 Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!
 shop.rautenberg.media



Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
 am 18.03.2030 in Bonn um 15:00 Uhr
 in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
 Der Prätor in d... ab 19:00
 F 102-06
 90 x 50 mm
 ab **17,23***

HALLO Welt
 Wir trauen uns heute zum die
 Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
 GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00***

DANKS GOTT
 Für die wohlwütenden Beweise der
 Anteilnahme beim Tode meines
 geliebten Vaters, unseres guten
 Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
 Zwischen wir unsere Dankes...
 im Namen aller Angehörigen
 Inge Musterfeld (geb. Muster)
 wochensamt halten wir am 18.03.2025
 in der Pauluskirche in Köln, am...

WOHNUNG!
 300qm Mischzweck Wohnung
 3. u. 12. u. 2. Parteien, 4. Full-
 Out, komplett möbliert, Sanit-
 beschreibung, voll ausgestatt.
 Für 800 €
K03_15
 43 x 30 mm
 ab **17,00***

TD 12-12
 90 x 90 mm
 ab **102,96***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
 bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

- Donnerstag, 9. Oktober**
Wiehl-Apotheke
Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204
- Freitag, 10. Oktober**
Adler-Apotheke
Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150
- Samstag, 11. Oktober**
Linden Apotheke
Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535
- Sonntag, 12. Oktober**
Markt-Apotheke
Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281
- Montag, 13. Oktober**
Wiedenau-Apotheke OHG
Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438
- Dienstag, 14. Oktober**
Löwen-Apotheke
Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308
- Mittwoch, 15. Oktober**
Adler Apotheke OHG
Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249
- Donnerstag, 16. Oktober**
Vita-Apotheke Derschlag
Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510
- Freitag, 17. Oktober**
Viktoria-Apotheke
Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297
- Samstag, 18. Oktober**
Medica Apotheke im Ärztehaus
Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633
- Sonntag, 19. Oktober**
Rosen-Apotheke
Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300
- Montag, 20. Oktober**
Apotheke am Bernberg
Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550
- Dienstag, 21. Oktober**
Markt-Apotheke OHG
Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364
- Mittwoch, 22. Oktober**
Hubertus-Apotheke
Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966
- Donnerstag, 23. Oktober**
Mozart-Apotheke
Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233
- Freitag, 24. Oktober**
Wiedenau-Apotheke OHG
Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438
- Samstag, 25. Oktober**
Alte Apotheke
Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063
- Sonntag, 26. Oktober**
Apotheke in Wildbergerhütte
Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
Angaben ohne Gewähr.

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW

koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein

01805 / 98 67 00

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

